

## PUBLIZIERBARER Zwischenbericht

### Projektdetails

|   |  |
|---|--|
| <b>Titel:</b>   | Solaranlage für Warmwasser, Prozesswärme und Raumheizung   |
| <b>Programm:</b>  | Solarthermie - Solare Großanlagen 2013   |
| <b>KoordinatorIn/<br/>ProjekteinreicherIn:</b>                        | Franz Strasser   |
| <b>Kontaktperson -<br/>Name:</b>                                      | Michael Wöckinger  |
| <b>Kontaktperson -<br/>Adresse:</b>                                   | Auf der Gugel 3<br>4020 Linz   |
| <b>Kontaktperson -<br/>Telefon:</b>                                   | 0732 6902 1353   |
| <b>Kontaktperson -<br/>E-Mail:</b>                                    | ooe-mpr@lk-ooe.at  |
| <b>Projekt- und<br/>KooperationspartnerIn<br/>(inkl. Bundesland):</b> | EHS-Einfinger<br>Energie-Detektei Strasser<br>Hoval Marchtrenk   |
| <b>Projektwebsite:</b>  | Nicht Publiziert   |
| <b>Schlagwörter:</b>  | Solares Energiemanagement, optimale Wärmeausnutzung, Restwärmenutzung, optimierte Warmwasser- und Prozesswärmebereitstellung durch ausgeklügelte Regeltechnik, vermessene Verbraucher schaffen Wissen..... |
| <b>Projektgesamtkosten:</b>   | 136554,94  |
| <b>Fördersumme:</b>   | 32.800,00  |
| <b>Klimafonds-Nr:</b>   | KR12ST3K00967  |

## A. Projektbeschreibung

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Kurzfassung:</b></p> <p>Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Die Kurzfassung sollte umfassen: Inhalte und Zielsetzung des Projekts, methodische Vorgehensweise, welche Probleme werden wie gelöst, Zielgruppen/-märkte.</p> <p><b>ANMERKUNG:</b> Die Kurzfassung soll keine allgemeine Beschreibung des Beitrags zu den EU2020 und anderen politischen Zielen enthalten.</p> | <p>Ziel des Projektes ist es, ein maximum an Erdgas ein zu sparen. Da eine Fußbodenheizung im Objekt flächendeckend vorhanden ist, wird in Kombination mit der Warmwasser- und Prozesswärmebereitung die Solaranlage im optimalen Leistungsbereich betrieben. Steht die Beheizung im Vordergrund, wird diese zuerst durch die Solaranlage bedient, da niedrigere Systemtemperaturen den solaren Ertrag steigern. In diesem Betriebszustand wird die Warmwasser- und Prozesswärmebereitung durch den Gas-Brennwert-Kessel bewerkstelligt. Aus diesem Grund wurden auch die Speicher sehr groß ausgelegt. Im Sommer kann so rund 3 - 4 Tage bei voller Befüllung der Energiebedarf abgedeckt werden, ohne auf den fossilen Energieträger zurück greifen zu müssen. Durch die Aufzeichnung der Daten ist eine ständige Verbesserung des Betriebes möglich.</p>  |
| <p><b>Status:</b></p> <p>Beschreibung des aktuellen Stands des Projektes inkl. Datumsangabe</p> <p>mind. ein Aufzählungspunkt, max. 3 Aufzählungspunkte</p> <p>max. 500 Zeichen pro Aufzählungspunkt</p>  | <p>Das Projekt ist abgeschlossen und abgerechnet. Ständig findet eine Evaluierung statt.</p>   |
| <p><b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b></p> <p>Kurzzusammenfassung der geplanten Erkenntnisse</p> <p>Darstellung der bisherigen Projektergebnisse (sofern vorhanden)</p> <p>mind. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte (ggf. auch wesentliche Publikationen)</p> <p>max. 500 Zeichen pro Aufzählungspunkt</p>  | <p>Hydraulik und Regeltechnik</p> <p>Durch die intelligente Hydraulik und Regeltechnik konnte ein sehr effizientes Zusammenspiel von Solaranlage und Erdgas gefunden werden. Der Energieträger Erdgas speichert dabei nicht in den Speicher ein, erzeugt nur jene Energie, welche nicht von der Sonne kommt.</p> <p>Hydraulische Komponenten wurden sehr sparsam eingesetzt, dafür die Regeltechnik intelligenter programmiert. Die Anlage ist komplett fernbedien- und fernwartbar. Dadurch werden viele Servicestunden und Kilometer eingespart.</p> <p>Wartung und Bedienung</p> <p>Volumenstromgeber in Verbindung Fühler ermöglichen eine Überwachung der Ertrags- und Verbrauchswerte. Diese sind bei allen Verbrauchern und Energiequellen verbaut und speichern die Daten am örtlichen Server.</p> <p>Warmwasser- und Prozesswärmebereitung</p> <p>Die Bereitung erfolgt über einen Wärmetauscher, welcher über eine kleine Vorhaltemenge betrieben wird. So werden hohe Stand-By-Verluste reduziert und Systemtemperaturen reduziert.</p> |
| <p><b>Zuletzt aktualisiert am:</b> (TT/MM/JJJJ)</p>   | <p>11.11.2013</p>  |

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.